

## Sitzung des Gemeinderats am 19.01.2023

Nach Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat in **Punkt 2** mit dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Erleinhofer Straße.

Im Unterpunkt 2.1 erläuterten Herr Panzer und Herr Saffer vom staatlichen Straßenbauamt die Kostenaufteilung und die notwendigen Änderungen für den Plan der Bushaltestellen.

Laut bisherigem Stand der Dinge wäre ein Baubeginn sogar 2023 möglich, je nach Verfügbarkeit der noch zu beauftragenden, ausführenden Firmen. Der Freistaat Bayern trägt die Kosten für die Straße und die Radweganbindung zu 100%, die Gemeinde Dormitz muss die Gehwege zu 100% bezahlen. Die Kosten für die Bushaltestellen werden zwischen Freistaat Bayern und der Gemeinde aufgeteilt.

Die Pläne für den barrierefreien Ausbau müssen dahingehend geändert werden, dass an der Haltestelle nur ein Gehweg und nicht -wie geplant- ein Rad- und Gehweg verläuft. Dies sei eine zu große Gefahrenquelle. Der Bordstein gegenüber der Erleinhofer Straße wird abgesenkt, damit man dort eine Anbindung an den Radweg schaffen kann. Der Straßenbereich zwischen den Bushaltestellen wird komplett neu gemacht, dabei soll eine Querungshilfe errichtet werden.

Der Gemeinde wurde nahegelegt, auch die Gehwege auf die Länge der erneuerten Straße zu sanieren/erneuern. Es sei zu diesem Zeitpunkt mit ungefährten Kosten von ca. 330.000 € zu rechnen, wobei 130.000 € auf die Gemeinde zukommen. Die Gemeinde beantragt Fördermittel, wobei der Fördermittelantrag nun an die neue Planung angepasst wird. Mit der Planung wird das Ingenieurbüro Weyrauther beauftragt.

Der Gemeinderat gab in allen Punkten sein Einverständnis.